Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Wie lange gilt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis)?

a) 12 Monate
b) 12 Jahre
c) Unbegrenzt
d) 6 Monate

02. Welche Gefahr besteht bei beschädigten Füllschläuchen?

a) Mehr Tragkraft.
b) Gasleckage und Zünd- bzw. Erstickungsgefahr je nach Traggas.
c) Besserer Druckausgleich.
d) Automatische Erdung.

03. Welche der folgenden SSR-Transponder Modi gibt es?

a) B, C, V.
b) A, C, R.
c) A, C, S.
d) B, R, S.

04. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

a) 80 min
b) 98 min
c) 90 min
d) 105 min

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)

b) Die auditive Wahrnehmung (Hören)

c) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)

d) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

06. Was passiert physikalisch, wenn Feuchtigkeit (z.B. Tau oder leichter Regen) auf die Außenhülle des Gasballons fällt?

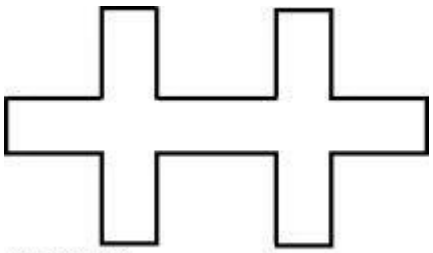
a) Das Gas im Inneren dehnt sich aus und der Ballon steigt.

b) Der Ballon lädt sich statisch auf und beginnt zu leuchten.

c) Die Feuchtigkeit fügt dem Ballon erhebliches Zusatzgewicht hinzu (oft mehrere zehn Kilogramm), was zu einem starken Sinken (Untertrieb) führt, der mit Ballastabwurf kompensiert werden muss.

d) Die Feuchtigkeit verdunstet sofort durch die Eigenwärme des Gases.

07. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-011)



ALW-011

a) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen

b) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten

c) Landeverbot für längere Zeit

d) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

08. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

a) Aktuelle Meldungen

b) Wettermeldungen

c) NOTAMS

d) Navigationsinformationen

09. Welche Aussage zur Leermasse ist richtig?

a) Sie kann beliebig geschätzt werden.

b) Sie enthält immer alle Mitfahrer.

c) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.

d) Sie ist Grundlage der Beladungsrechnung und darf nicht geraten werden.

10. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?

a) Nicht

b) Negativ

c) Nein

d) Ende

11. Warum ist eine Waage bzw. verlässliche Massenbestimmung wichtig?

a) Masse spielt beim Gasballon keine Rolle.

b) Sie ersetzt Wetterdaten.

c) Sie ist nur bei Wettbewerben nötig.

d) Beladung und Tragreserve müssen realistisch berechnet werden.

12. Beim Start eines Gasballons steht in 600 m Entfernung ein Hindernis von 40 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 5 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

a) 1,5 m/s

b) 1,1 m/s

c) 2,0 m/s

d) 2,5 m/s

13. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 2 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

a) 12 min.

b) 180 min.

c) 90 min.

d) 60 min.

14. Welche Aufgabe hat der Füllansatz?

a) Er ersetzt den Korb.

b) Er misst die Höhe.

c) Er ermöglicht Füllen und Druckausgleich des Traggases.

d) Er dient als Funkantenne.

15. Welche Merkmale in der Landschaft sind bei der Orientierung während eines Sichtfluges zu bevorzugen?

a) Grenzen

b) Flüsse, Bahnlinien, Autobahnen

c) Wege, Straßen und Bäche

d) Stromleitungen

16. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

a) 7.000 Fuß

b) 10.000 Fuß

c) 12.000 Fuß

d) 2.000 Fuß

17. Was bedeutet die Abkürzung "AIREP"?

a) Automatische Identifizierungsmeldung

b) Luftfahrtinformationsmeldung

c) Meldung eines Luftfahrzeugs

d) Luftfahrtgerätebedarfsmeldung

18. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

a) Bei vollständig geschlossenen Fenstern

b) Bei einem flachen und langsamen Steigflug

c) Die Eustachische Röhre ist blockiert

d) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund

19. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

a) Zwei

b) Vier

c) Drei

d) Fünf

20. Welches Verhalten ist für den Ballonführer nach einer Landung mit einem Gasballon in einem hohen Tannenwald zu empfehlen?

a) Den Ballon durch vorsichtige Ventilzüge langsam zu entleeren, bis der Korb den Boden berührt.

b) Den Gasballon von den Bodenmannschaften in gefülltem Zustand bis zum Waldrand zu bringen und dort abzurüsten.

c) Der Gasballon ist über Nacht anzubinden; am nächsten Morgen Wiederstart versuchen.

d) Den Gasballon sofort über die Reißbahn zu entleeren.

21. Wozu dient ein Variometer?

a) Anzeige der Windrichtung.

b) Anzeige der Steig- oder Sinkgeschwindigkeit.

c) Messung der Traggasart.

d) Erzeugung von Auftrieb.

22. Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien" in der Sichtnavigation?

a) Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen

b) Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute

c) Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz

d) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust

23. Warum ist Ballastmanagement Teil der Flugplanung?

a) Ballast hat keinen Einfluss.

b) Ballast vermehrt sich während der Fahrt.

c) Ballast ist begrenzt und bestimmt die Möglichkeit, Höhe fein zu steuern.

d) Ballast ersetzt das Ventil.

24. Welche Aussage in Bezug auf die Temperaturänderung ist korrekt?

a) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der umgebenden Luft.
b) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas durch Wärmeaustausch mit der Umgebung.
c) Beim Sinken des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.
d) Beim Steigen des Ballons erwärmt sich das Traggas adiabatisch.

25. In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?

a) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken
b) Bei Einflug in eine Inversion
c) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung
d) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken

26. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 2?

a) Die Übermittlung ist schwer verständlich
b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
d) Die Übermittlung ist unverständlich

27. Was bewirkt das Ablassen von Traggas?

a) Die Gewichtskraft steigt.
b) Der Ballon steigt immer schneller.
c) Die Dichte der Außenluft wird kleiner.
d) Der Auftrieb verringert sich und der Ballon sinkt tendenziell.

28. Was bedeutet ein unpraller Gasballon?

a) Der Ballon hat kein Traggas.
b) Der Ballon darf nicht starten.
c) Der Ballon ist schwerer als Wasser.
d) Die Hülle ist nicht vollständig gefüllt; das Gas kann sich bei Erwärmung oder Steigen noch ausdehnen.

29. Welche Aussage zu Wasserstoff und Zündquellen ist richtig?

a) Wasserstoff ist durch Funken nicht entzündbar.

b) Nur offenes Feuer ist relevant.

c) Zündquellen und Funkenbildung müssen konsequent vermieden werden.

d) Erdung erhöht die Zündgefahr.

30. Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

a) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.

b) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.

c) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung des Schauer.

d) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.

31. In welcher Situation ist mit starken Abwinden und einer ausgeprägten Windscherung in Bodennähe zu rechnen?

a) Während klarer und kalter Nächte mit der Bildung von Bodennebel

b) An warmen Sommertagen mit hoher und breitgelaufener Cu-Bewölkung

c) Im Niederschlagsbereich von starken Schauern oder Gewittern

d) Beim Anflug auf einen Platz an der Küste bei ausgeprägtem Seewind

32. Welche Maßnahme gehört zur Vorbereitung einer Außenlandung?

a) Nur den Zielort fotografieren.

b) Erst im Aufsetzen entscheiden.

c) Gasventil ignorieren.

d) Wind, Hindernisse, Bodenbeschaffenheit, Zufahrt und Passagierbriefing prüfen.

33. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-030)

Prüfungssimulation

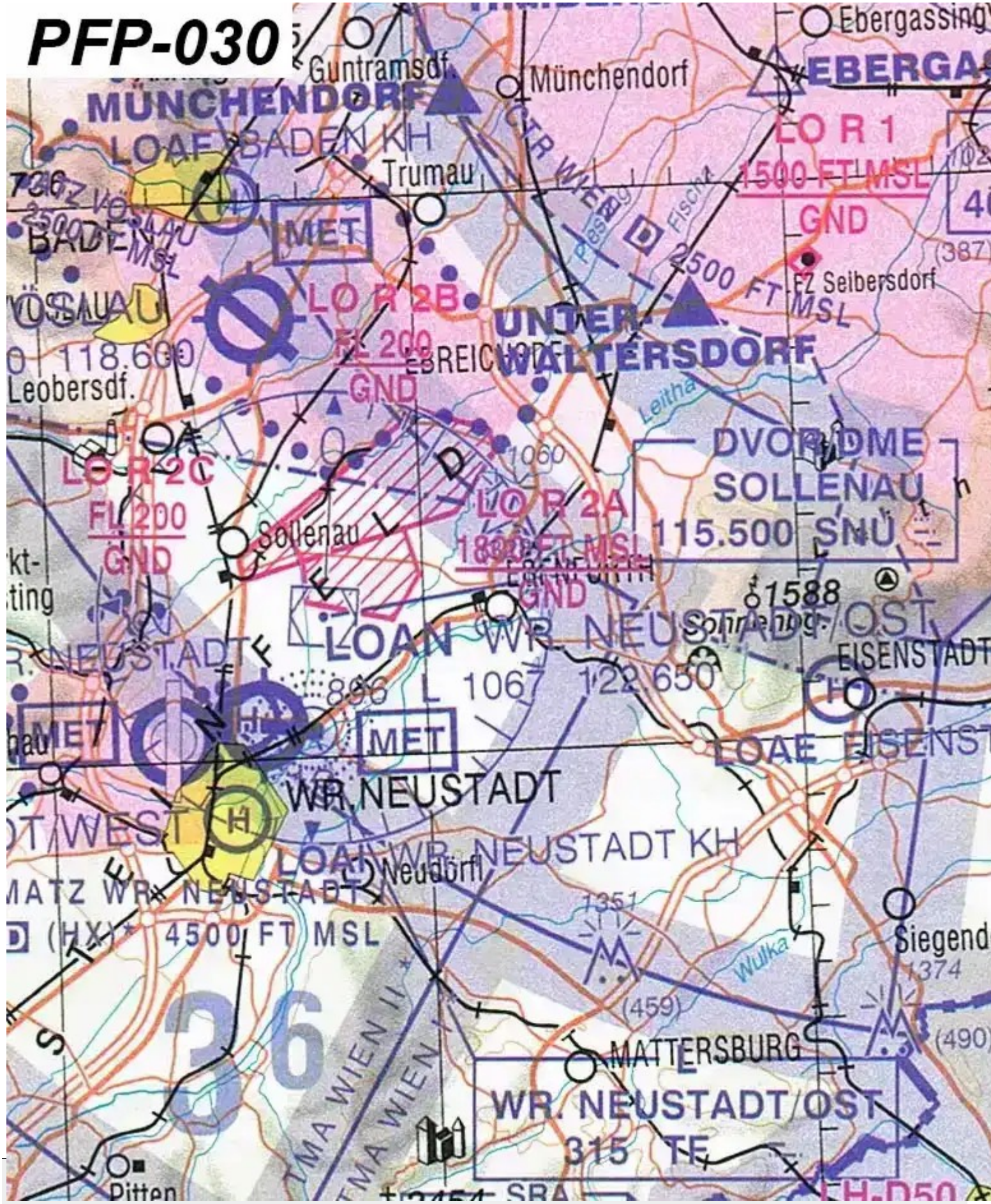
BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it



a) 4.500 ft AGL.
b) 4.500 ft MSL.
c) 1.500 ft MSL.
d) 1.500 ft AGL.

34. Welche Aussage zur Lebensdauer von Bauteilen ist richtig?

a) Bauteile altern nicht.
b) Nur die Farbe altert.
c) Prüfintervalle sind freiwillig.
d) Betriebszeiten, Alterung und Herstellervorgaben müssen beachtet werden.

35. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
b) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
c) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

36. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

a) Gesamtdruck und statischem Druck.
b) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
c) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
d) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck

37. Der Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA...

a) 15 hPa.
b) 1.123 hPa.
c) 113,25 hPa.
d) 1.013,25 hPa.

38. Was ist beim Umgang mit Ballast vor dem Start wichtig?

a) Ballast zufällig im Korb verteilen.
b) Ballast erst nach dem Start zählen.
c) Nassen Sand bevorzugen.
d) Ballastmenge, Verteilung, Trockenheit und Zugänglichkeit prüfen.

39. Woraus besteht das 'Netz' bei einem klassischen, mit Netz betriebenen Gasballon?

a) Aus Stahlkabeln, um Blitzeinschläge abzuleiten.

b) Aus geflochtenen Hanf- oder Kunststoffseilen, die die Auftriebskraft der Hülle gleichmäßig auf den Korb übertragen.

c) Aus einem feinen Drahtgewebe zur Verstärkung der Außenhaut.

d) Aus Kevlar-Bändern, die nur am Äquator angebracht sind.

40. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?

a) 14 min

b) 32 min

c) 39 min

d) 24 min

41. Welche Aussage zu Sonnenbrillen ist für Piloten sinnvoll?

a) Sie sollen möglichst stark verfärben.

b) Sie sollen die Nachtsicht verbessern.

c) Sie ersetzen den Blickschutz.

d) Sie sollen UV-Schutz bieten und Instrumente bzw. Displays gut erkennbar lassen.

42. Welcher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft?

a) Subsidenz

b) Konkordenz

c) Divergenz

d) Konvergenz

43. Was ist bei Luftraum TMZ oder RMZ navigatorisch zu beachten?

a) Sie gelten nur für Jetverkehr.

b) Sie verbieten immer jeden Ballonflug.

c) Sie sind nur auf Straßenkarten vermerkt.

d) Ausrüstungs-, Hörbereitschafts- und Meldeanforderungen rechtzeitig prüfen.

44. Wie ist mit einem Gasballon eine Landung mit starkem Wind durchzuführen?

a) Reißbahn betätigen, ohne das Schlepptau auszuwerfen.
b) Schlepptau auswerfen; nach Bodenberührung die Reißbahn betätigen.
c) Schlepptau auswerfen; Landung mit dem Ventil durchführen.
d) Schlepptau auswerfen; in ausreichender Höhe die Reißbahn betätigen.

45. Welche Auswirkung kann plötzliche Sonneneinstrahlung auf einen Gasballon haben?

a) Der Ballon sackt durch.
b) Die Prallhöhe sinkt.
c) Die Prallhöhe steigt.
d) Der Innendruck fällt.

46. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und DEV?

a) TH: 172°. DEV: +002°.
b) TH: 172°. DEV: -002°.
c) TH: 194°. DEV: -002°.
d) TH: 194°. DEV: +002°.

47. Was ist beim Abstieg über einer erwärmten Wasseroberfläche zu erwarten?

a) Die Sinkgeschwindigkeit verringert sich.
b) Die Sinkgeschwindigkeit erhöht sich.
c) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt zu.
d) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt ab.

48. Sie erkennen ein ziviles oder militärisches Flugzeug, das sich Ihnen nähert, sich vor Sie setzt und mit den Tragflächen 'wackelt' (rocking wings). Was bedeutet dieses Abfangsignal?

a) Sie wurden abgefangen. Folgen Sie mir (Follow me).
b) Gefahr vorüber, Sie können Ihren Kurs fortsetzen.
c) Steigen Sie sofort auf eine höhere Flugfläche.
d) Senden Sie einen Notruf.

49. Welche Aussage zur Masse des Traggases ist richtig?

a) Traggas ist masselos.
b) Nur Wasserstoff hat Masse.
c) Masse spielt beim Auftrieb keine Rolle.
d) Auch Traggas hat Masse und geht in die Gesamtmasse ein.

50. Was ist bei sinkender Temperatur während der Fahrt zu erwarten?

a) Die Planung wird automatisch einfacher.
b) Die Masse des Korbs verschwindet.
c) Die Lufträume verändern sich.
d) Die Trag- und Höhenverhältnisse können sich ändern und müssen überwacht werden.

51. Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

a) Mindestens zwei Tage vorher
b) Vom Ballonführer
c) Nur bei böigem Wind
d) Zweimal

52. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

a) Info
b) Beratung
c) Fluginformation
d) Information

53. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

a) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
c) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

54. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:

a) 3 °C / 100 m

b) 1 °C / 100 m

c) 0,6 °C / 100 m

d) 0,65 °C / 100 m

55. Was ist bei Medikamenteneinnahme vor einer Ballonfahrt wichtig?

a) Nebenwirkungen sind unterhalb von 5.000 ft ausgeschlossen.

b) Nur Injektionen sind relevant.

c) Auch frei verkäufliche Medikamente können flugrelevante Nebenwirkungen haben.

d) Erkältungsmittel verbessern die Aufmerksamkeit.

56. Welcher Druckverlauf ist beim Durchzug eines Polarfront-Tiefs zu beobachten?

a) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront

b) Steigender Druck vor der Warmfront, steigender Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront

c) Steigender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront

d) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront

57. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.

c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

58. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

a) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage

b) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

c) Während einer Inversionswetterlage

d) Bei dem Durchgang einer Warmfront

59. Was ist bei plötzlich auffrischendem Bodenwind am Startplatz richtig?

a) Startentscheidung neu bewerten und bei Zweifel abbrechen.

b) Unverändert starten.

c) Mehr Passagiere aufnehmen.

d) Erdung entfernen, um schneller zu sein.

60. Was bewirkt Regen oder Tau auf der Ballonhülle?

a) Zusätzliche Masse kann die Steigleistung und Tragreserve verschlechtern.

b) Der Auftrieb wird ohne Masseänderung größer.

c) Die Hülle wird automatisch praller.

d) Die Dichte des Traggases sinkt auf null.

61. Sie befinden sich im Luftraum G und möchten in den Luftraum E (darüber liegend) einfliegen. Benötigen Sie dafür eine Freigabe der Flugsicherung?

a) Ja, immer.

b) Ja, aber nur an Wochenenden.

c) Nein, Luftraum E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem VFR-Flüge jedoch keiner Freigabe und keiner ständigen Funkverbindung bedürfen (sofern es keine TMZ ist).

d) Nein, Luftraum E ist ein unkontrollierter Luftraum.

62. Welche Informationen enthält der Teil "AD" der AIP?

a) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.

b) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.

d) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten.

63. Was ist bei Ballonfahrten nahe Luftraumgrenzen wichtig?

a) Grenzen gelten für Ballone nicht.
b) Windversatz und Höhenänderung mit ausreichender Sicherheitsmarge berücksichtigen.
c) Nur die Startposition zählt.
d) GPS ersetzt jede Freigabe.

64. Was ist ein Zeichen zunehmender Arbeitsbelastung?

a) Vergessen von Prüfpunkten, verspätete Reaktionen und eingeschränkte Wahrnehmung.
b) Breitere Aufmerksamkeit.
c) Zuverlässig bessere Kommunikation.
d) Automatisch bessere Planung.

65. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern

66. Die Transpondereinstellung für Notfälle lautet...

a) 7700
b) 7600
c) 7500
d) 7000

67. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

a) Stark belastet wird.
b) Zu viel anzeigt.
c) Gar nichts anzeigt.
d) Zu wenig anzeigt.

68. Welche der folgenden Symptome können auf Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) hinweisen?

a) Gelenkschmerzen in den Knien und Füßen

b) Blaue Flecken am ganzen Körper

c) Bläuliche Verfärbung von Lippen und Fingernägeln

d) Muskelkrämpfe im oberen Bereich des Körpers

69. Wie verhält sich ein Gas, wenn es aus einem Druckbehälter entweicht?

a) Das Gas kondensiert in der Ballonhülle.

b) Das Gas erwärmt sich durch seine Expansion adiabatisch.

c) Das Gas kühlt durch seine Expansion adiabatisch ab.

d) Das Gas kühlt durch den Kontakt mit der Außenluft ab.

70. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 8 cm in 16 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 5 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 7 min

b) 13 min

c) 16 min

d) 10 min

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **B**	03: **C**	04: **C**
05: **C**	06: **C**	07: **D**	08: **B**
09: **D**	10: **B**	11: **D**	12: **A**
13: **C**	14: **C**	15: **B**	16: **A**
17: **C**	18: **C**	19: **B**	20: **A**
21: **B**	22: **D**	23: **C**	24: **C**
25: **D**	26: **C**	27: **D**	28: **D**
29: **C**	30: **D**	31: **C**	32: **D**
33: **B**	34: **D**	35: **A**	36: **C**
37: **D**	38: **D**	39: **B**	40: **D**
41: **D**	42: **D**	43: **D**	44: **D**
45: **B**	46: **C**	47: **B**	48: **A**
49: **D**	50: **D**	51: **B**	52: **D**
53: **A**	54: **D**	55: **C**	56: **A**
57: **C**	58: **C**	59: **A**	60: **A**
61: **C**	62: **D**	63: **B**	64: **A**
65: **D**	66: **A**	67: **B**	68: **C**
69: **C**	70: **D**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it